

Das 24. Drachenboot-Rennen in Eglisau war ein voller Erfolg für die Veranstalter und das Publikum

Gepaddelt, als wäre es um das eigene Überleben gegangen

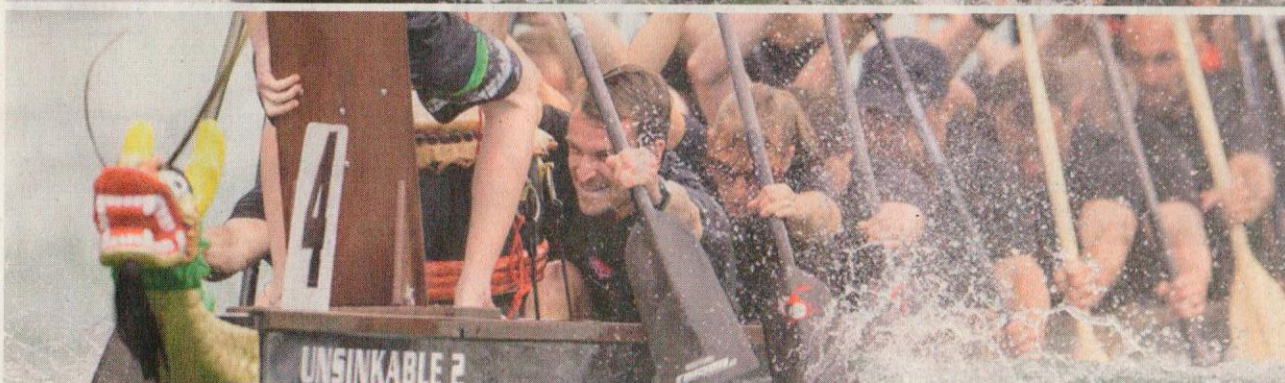
WASSERSPORT – Das Drachenboot-Rennen in Eglisau hat eine langjährige tradition. Am vergangenen Wochenende wurde der Event bereits zum 24. Mal ausgetragen.

Marcel Tresch

Eglisau. Schon vor rund zweieinhalbtausend Jahren ist die Drachenboot-Tradition entstanden. Die Geschichte berichtet, dass sich der damalige chinesische Staatsmann und Dichter Chu Yuan infolge seiner Verbannung, Verzweiflung sowie Diskreditierung im Fluss Mi Lo ertränken wollte. Die örtlichen Fischer machten sich zu seiner Rettung mit ihren Booten auf und klatschten mit ihren Paddeln auf das Wasser, um die bösen Geister zu vertreiben. Gleichzeitig wollten sie verhindern, dass die Fische ihren geliebten Dichter auffrassen, indem sie ihnen allerlei Esswaren zuwarfen. Die Suche war vergebens, doch soll diese Geschichte der Ursprung des wettkampfmässigen Paddelns, das schon lange unsere Breitengrade erreicht hat, gewesen sein.

Team Eglisau 1 Schweizer Meister 2015

In Eglisau gab es am letzten Wochenende weder einen Staatsmann noch einen Dichter aus dem Wasser zu retten. Dafür wurde aber in verschiedenen Kategorien um Sieg oder Niederlage gepaddelt. Bereits zuvor brach die inzwischen 24. Austragung des Rennens alle bisherigen Rekorde. Die 64 Startplätze waren in knapp zwei Minuten vergeben. Rund 1500 Paddler fanden sich in Eglisau ein und wurden von mindestens so vielen Zuschauerinnen und Zuschauern angefeuert. Am Samstag starteten die Eliteteams zu ihren Rennläufen. Unter grossem Jubel gewannen die Einheimischen des Teams Eglisau 1 und holten sich mit dem knappen Sieg auch den Schweizer Meistertitel. Seit dem letzten Jahr gibt es auch die Oberstufenschulklassen-Kategorie, in der Mädchen und Jungs mitpaddeln. Sieger wurde am Sonntag das Boot aus Jestetten.



Auf dem Rhein bei Eglisau kämpften und paddelten rund 1500 Frauen und Männer um Meter und Sekunden.

Bilder: zVg

Volg. Im Dorf Daheim. In Fläsch zuhause.

Lokaler Wein ist fein!

Winzer Hanspeter Kunz ist einer von vielen lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Seine Weine sind im Volg Fläsch (GR) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.

FEINS VOM DORF

Volg
frisch und fründlich

landgraf freuch